



Der **LOEWE Schwerpunkt MOSLA** soll neue Lösungsansätze zur **Langzeitspeicherung von Informationen** in molekularbiologischen und chemischen Systemen erforschen. Damit würde das Problem des „Digital Dark Age“ gelöst werden, also die Gefahr, dass in der Zukunft Datenträger von heute nicht mehr gelesen werden können. Neben der technischen Realisierung von Informationsspeicherung ist die spätere Dekodierung ein zentrales Thema langzeitgespeicherter Informationen und wird in MOSLA durch das Zusammenwirken von genetischer und chemischer Informationscodierung angegangen.

Im Rahmen von MOSLA besteht ab sofort und für die kommenden vier Jahre ein fortlaufender Bedarf von bis zu zehn

Studentischen Hilfskräften.

Die Arbeitszeit beträgt bis zu 82 Stunden pro Monat, die Zeitdauer der Arbeitsverträge ist flexibel.

Zu den Aufgaben gehören experimentelle und allgemeine unterstützende Tätigkeiten in den einzelnen Forschungs-Teilprojekten von MOSLA. Es wird eine sorgfältige und selbständige Arbeitsweise sowie ein allgemeines Interesse an den Fragestellungen und gesellschaftlichen Herausforderungen der Bioinformatik, IT- und Computer-Systemen, moderner Mikrobiologie, Genetik und Synthetischen Biologie erwartet.

Vorausgesetzt werden ein Bachelor-Studium oder ein Bachelor-Abschluss, eine Zwischenprüfung, Vordiplom oder vergleichbar, vorzugsweise in den Fächern Informatik, Biologie, Physik, Chemie oder Mathematik und die Einschreibung an einer deutschen Hochschule in einem Studiengang der oben genannten Fächer, der zu einem ersten oder weiteren berufsqualifizierenden Hochschulabschluss führt.

Nähere Auskunft, auch über die einzelnen Teilprojekte, erteilt der Sprecher des MOSLA-Schwerpunkts, Herr Prof. Dr. Dominik Heider, dominik.heider@uni-marburg.de.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer „Synmikro-MOSLA-SHKs-2019“ ausschließlich als eine PDF-Datei an moslajob@synmikro.uni-marburg.de.